

Im Rahmen der Ausstellung:

Sonntag den 16.09. 11 Uhr

Architekturhistorische Führung

Dr. Dieter Klein, Historischer Arbeitskreis Sendling

Thema der Führung sind ausgewählte Bauten des Architekturbüros Barbist.

Alois Barbist (1852-1905) und später seine Ehefrau Rosa führten das „bautechnische Büro“, das in München weit über 100 Bauten ausführte und vielfach sogar selbst entwarf. An der Lindwurmstraße errichteten sie mehrere Häuser, unter anderem das Wohn- und Geschäftshaus Nr. 205, in dem sich ab 1912 das „Kaufhaus Gutmann“ befand. Die Eigentümer Emanuel & Sophie Gutmann wurden 1942 in das KZ Theresienstadt deportiert und dort ermordet (vgl. Führung Leo Brux, 23.09. 11Uhr).

Über 20 Barbist-Bauten konnten in Untersending nachgewiesen werden, typisch für die Münchner Architektur der Prinzregentenzeit und bis heute maßgeblich prägend für Untersending.

Treffpunkt: Lindwurmstraße 205 | Ecke Daiserstraße

(vgl. Programm MVHS | CS 3208 E – Führung | 20 Plätze |5,-€ bei Anmeldung | Restkarten 6,-€ am Treffpunkt)

Sonntag, den 23.09. 11 Uhr

Zeitgeschichtliche Führung: Jüdische Nachbarn in Untersending

Leo Brux, Initiative Historische Lernorte Sendling

Der Rundgang führt zu „historischen Lernorten“ – dorthin wo die Erinnerung einen Namen bekommt, wo das Ereignis und der Ort eingehen in das Stadtteilgedächtnis: zu letzten Wohnadressen der deportierten und ermordeten Nachbarn, zur Lindwurmstraße 185 – dem Tatort der „Kristallnacht“, zum ehemaligen „Kaufhaus Gutmann“, Lindwurmstraße 205 (ein Barbist-Bau | vgl. Führung Dr.Klein, 16.09. 11:00) und zur Kyreinstraße 3, dem besonderen Gedenkort mit 12 Stolpersteinen.

Treffpunkt: SENDLINGER KULTURSCHMIEDE,
Daiserstraße 22 | gebührenfrei | 20 Plätze

Erinnern – und Lernen für die Zukunft



Die Initiative HISTORISCHE LERNORTE SENDLING ist seit 2004 auf Spurensuche – findet Orte, an denen die Folgen der NS-Diktatur dokumentiert sind.

Wir recherchierten aus dem Biographischen Gedenkbuch der Münchner Juden (Stadtarchiv München) für Untersending 17 Häuser mit 51 jüdischen Nachbarn. Keiner von ihnen hat die NS-Zeit überlebt. Daran erinnerte WOLFRAM KASTNER im Sommer '08 mit der Installation KOFFER, weiß, die zum Erinnerungsbegriff – nicht nur in Sendling geworden sind.

An der Kyreinstraße 3 erinnern 12 Stolpersteine auf Privatgrund an den letzten Wohnort der deportierten und ermordeten Nachbarn dieses Hauses. Weitere, bereits gestiftete Stolpersteine harren der Verlegung vor Sendlinger Haustüren auf öffentlichem Grund.

Dies allerdings verbietet der Beschluss des Münchner Stadtrates vom Juni 2004. Seither verlegt GUNTER DEMNIG, Bildhauer und Erfinder der STOLPERSTEINE in München „hart an der Grenze zum öffentlichen Raum.“

Für April 2013 ist die Verlegung gestifteter Steine für Sofie & Emanuel Gutmann vor dem ehemaligen KAUFHAUS GUTMANN an der Lindwurmstraße 205 geplant .

Nach der Befassung mit der Deportation, liegt der Focus unserer Recherche auf der „Arisierung“ in Sendling mit dem Ziel, die Ergebnisse im September 2014 in einer Ausstellung zu präsentieren. Dabei wird die Lindwurmstraße 205 eine besondere Rolle spielen.

Initiative HISTORISCHE LERNORTE SENDLING

Treffpunkt: 1x mtl. 20:00, SENDLINGER KULTURSCHMIEDE

Kontakt: Gabi Duschl-Eckertspurger

fon 76 14 35 oder 77 86 98 gabi@sendlinger-kulturschmiede.de

SENDLINGER KULTURSCHMIEDE – seit wann? warum?

Gegr. 1978 – angeregt durch die 1. Stadtteilwoche in Sendling folgten wir dem Aufruf des Kulturreferates WIR MACHEN WAS und gaben uns ein **Ziel:**

Kunst & Kultur wohnortnah zu vermitteln und dabei das Bewusstsein zu fördern, in einem traditionsreichen Stadtteil zu leben, für dessen Erhaltung und Entwicklung es sich einzusetzen lohnt.

So wurde die KULTURSCHMIEDE ein offener, mehrfach nutzbarer Treffpunkt für Malerei, Fotografie, Musik, Kino, Literatur, Dokumentation und Diskussion zur Zeitgeschichte und Stadtteilentwicklung, für Ausstellungen und die Kinder- und Jugendwerkstatt.

Vielfalt ohne Beliebigkeit, Projekte mit Ziel, Struktur und Kontinuität sind unser Prinzip.

Am 1. Donnerstag im Monat 20:00 (außer an Ferien- Sonn- u. Feiertagen). Freuen wir uns auf de Austausch von Programm- und weiterführenden Ideen.

ROSA & ALOIS BARBIST

ein fast vergessenes
Architekturbüro



© ISAR MEDIA München

Ausstellung
vom
01. bis 23.
September

Dieses Projekt wird gefördert von der
Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



ROSA & ALOIS BARBIST - ein fast vergessenes Architekturbüro -

Recherche und Fotodokumentation
zum gründerzeitlichen Bauen in Sendling

von Dr. Dieter Klein & Robert Hölzl

Eröffnung: 01. September 2012, 19:00

Einführung: Dr. Dieter Klein, Architekturhistoriker

Ausstellung: 01.09. bis 23.09.2012
Di - Fr 19:00 - 21:00 So 11:00 - 13:00

Ein Kooperationsprojekt Sendlinger Kulturschmiede eV |
MVHS Harras | Historischer Arbeitskreis Sendling |
Initiative Historische Lernorte Sendling

Unser Dank für die Projektförderung an den



Bezirksausschuß Sendling

Programmplanung | Redaktion: Gabi Duschl-Eckertspenger
Danke für Ihre Spende an die Sendlinger Kulturschmiede e.V.
BLZ 701 500 00 | Kto.Nr. 908 193 451 | Stadtparkasse München
auf Wunsch: Spendenquittung



Lindwurmstraße 205, erbaut 1897 - 1899 vom Baubüro Barbist
städtlicher Eckbau im deutschen Renaissance-Stil
Mietshaus, im Erdgeschoß Gaststätte "Frohsinn"
ab 1912 Kaufhaus Gutmann

Sofie & Emanuel Gutmann wurden 1942 in das
KZ Theresienstadt deportiert - weil sie Juden waren.
Emanuel Gutmann wurde dort am 24.Okt.1943
ermordet - er war 70 Jahre alt.
Sofie Gutmann wurde dort am 11.Okt.1944 ermordet
- sie war 66 Jahre alt.
Die von den Eigentümern der Lindwurmstraße 205
gestifteten Stolpersteine sind im Rahmen der
Ausstellung zu sehen - sie werden im April 2013 vor
dem Eingang des ehemaligen „Kaufhaus Gutmann“
von Gunter Demnig auf Privatgrund verlegt.

Barbist-Bauten in Sendling

- Brudermühlstraße 6
- Brudermühlstraße 14
- Daiserstraße 2
- Daiserstraße 4
- Daiserstraße 5
- Daiserstraße 9
- Daiserstraße 13
- Daiserstraße 15
- Daiserstraße 34
- Kidlerstraße 4
- Kidlerstraße 10
- Kidlerstraße 12
- Kidlerstraße 14
- Kidlerstraße 18
- Kidlerstraße 22
- Kidlerstraße 24
- Leipartstraße 21
- Lindwurmstraße 92a
- Lindwurmstraße 157
- Lindwurmstraße 201
- Lindwurmstraße 205
- Spitzwegstraße 4
- Thalkirchnerstraße 145



Detail Daiserstr. 2



Detail Daiserstr. 4



Detail Spitzwegstr. 4